

Roland Tschäppeler
Etzelstrasse 28
8038 Zürich

KR-Nr. 278/1996

An das
Büro des Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf das Vorschlagsrecht des Volkes reiche ich folgende Einzelinitiative ein:

Die Rechtsnormen seien dahingehend zu ändern, dass eine volle Regionalisierung der Sozialhilfe im Kanton Zürich erreicht wird.

(Wie im Kanton Fribourg geplant).

Kommunale Fürsorge- bzw. Sozialbehörden werden durch Kreisbehörden ersetzt.

Begründung:

Gerade angesichts der vielen Kleingemeinden - mit nur ein oder zwei Sozialfällen - stellt sich die Frage, ob kommunale Behörden noch sinnvoll sind.

Die Regionalisierung der Sozialhilfe ist deshalb eine wirkungsvolle Massnahme, auch zur Effizienzsteigerung. Die Betreuung leidet auf keinen Fall darunter.

Im Einzelnen sind diverse Möglichkeiten einer Regionalisierung denkbar: Einführung von kreisweisen Sozialbehörden, die Fälle behandeln und selbständig entscheiden versus Sozialkommissionen, die keine eigenständige Entscheidungsbefugnisse haben.

Für die Prüfung meines Anliegens danke ich Ihnen.

Zürich, 19. September 1996

Mit freundlichen Grüßen
Roland Tschäppeler